

Faszination im Verborgenen

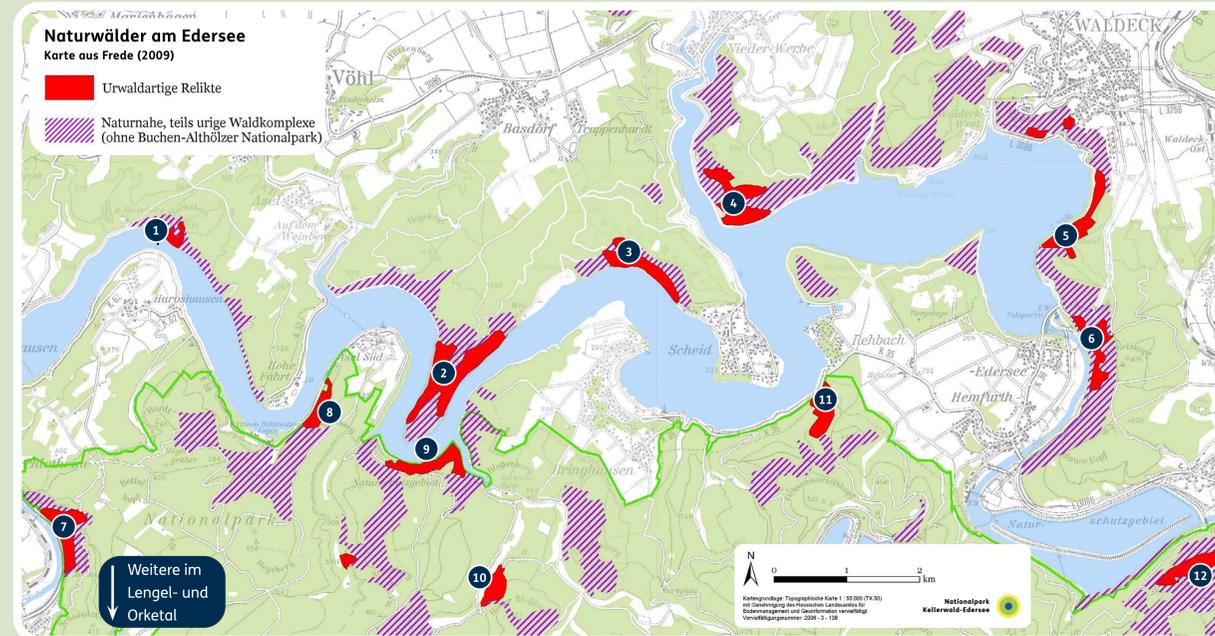
Urwaldreliktarten im Nationalpark Kellerwald-Edersee

Panzers
Wespenbock



Kahle Hardt

Kargheit und Hitze formen knorrigen Eichen-Extremwald. Im Frühjahr zielt die Astlose Graslilie den steilen Hang.



Mühlecke

Flechtenreiche Eichen-Buchenswälder wachsen auf magerem Grund. In den Mulmhöhlen alter Stämme lebt der Eremit.



Hagenstein
Bizarre Baumgestalten verankern sich tief an den sonnigen Felshängen. Der Steppen-Grashüpfer ist hier heimisch.



Wooghölle

Majestätische Buchen- und Edellaubhölzer am schattigen Blockhang bieten Urwaldreliktkäfern, Pilzen und Spechten ein Refugium.



Bloßenberg (östlich zu 9)
Unter extremen Bedingungen gedeiht die seltene und stark bedrohte Pfingstnelke.



Uhrenkopf

Am Prallhang des östlichen Eder-Durchbruchs hat sich ein wertvolles Mosaik aus Felsfluren, Eichen-Trockenwäldern und Ahorn-Linden-Hangwäldern erhalten.

